

# Buchhandel als Probelauf

## Stadt unterstützt Projekt der Baunataler Diakonie für Menschen mit Handicap

**KASSEL.** Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen in einen regulären Job außerhalb von Behinderten-Werkstätten zu bringen, ist eine schwierige Aufgabe. Vor Jahren hat die Baunataler Diakonie Kassel (BDKS) sich das für 100 ihrer Klienten zum Ziel gesetzt. „Die Hälfte dieses Weges ist geschafft“, sagt BDKS-Vorsitzender Pfarrer Joachim Bertelmann. Nun unterstützt die Stadt Kassel ein Projekt der BDKS, das für weitere Fortschritte bei der Integration in den „normalen“ Arbeitsmarkt sorgen soll: Durch den Handel mit gebrauchten Büchern sollen sich psychisch beeinträchtigte Beschäftigte der BDKS für einen regulären Job qualifizieren.

Bürgermeisterin Ilona Friedrich (SPD) ist bei einem Besuch der Diakom Fuldabrück, einer Einrichtung der BDKS für psychisch kranke Menschen, auf das Projekt aufmerksam geworden: Seit einem guten Jahr vermarkten ein Dutzend BDKS-Klienten gespendete Bücher im Internet auf der Plattform Amazon Marketplace und erledigen selbstständig alle dafür nötigen Arbeiten. Nun hat Friedrich grünes Licht dafür gegeben, dass die Laufkundschaft im Rathaus und dessen Beschäftigte einmal im Monat Bücher auch neben dem Info-Point des Rathauses abgeben

können. Bisher war das nur in Fuldabrück und dem Diakom-Standort Schillerstraße in Kassel möglich. Friedrich steuerte bei der Eröffnung der Annahmestelle jetzt gleich ein paar eigene Bücher bei. Bertelmann ist für die Hilfe dankbar. „Wir werden nicht gerade von Büchern überschüttet“,

sagt er. Für den BDKS-Vorsitzenden ist dieses Projekt nur ein erster Schritt: Ab nächster Woche werden drei behinderte Teilnehmer des Bücherprojekts in die Baunataler Verwaltungszentrale der BDKS wechseln, um dort reguläre Bürotätigkeiten zu übernehmen und die Mitarbeiter zu entlasten.

Ob sich die Stadt Kassel so etwas auch vorstellen könne? „Wir denken darüber nach“, antwortet die Bürgermeisterin. (pdi)

**Service:** Bücherannahme im Rathaus neben dem Info-Point, ab 7. November jeden ersten Mittwoch im Monat von 9 bis 16 Uhr.



**Bücherspende für Qualifizierungsprojekt: Markus Siebert, Leiter der Einrichtung Diakom (von links), Bürgermeisterin Ilona Friedrich und BDKS-Vorsitzender Joachim Bertelmann sammeln jetzt im Rathaus die ersten Bände ein.**

Foto: Peter Dilling